



EG-Baumusterprüfbescheinigung



- (1) EG-Baumusterprüfbescheinigung
(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

PTB 97 ATEX 2102

- (4) Gerät: Signaltrenner SINEAX TI807 Typ 807-1... und Signaltrenner SIRAX TI807 Typ 807-6...
(5) Hersteller: Camille Bauer AG
(6) Anschrift: Aargauerstrasse 7, CH-5610 Wohlen
(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht Nr. PTB Ex 97-27036 festgelegt.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 50014:1994-03

DIN EN 50020:1996-04

DIN EN 50014/prA1:1996

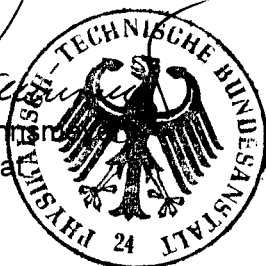
- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

 **H(1) G [EEx ia] IIC bzw. II (2) G [EEx ib] IIC**

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 29.08.1997

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Oberregierungsrat



A n l a g e

(13)

(14)

EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 97 ATEX 2102

(15) Beschreibung des Gerätes

Die Signaltrenner dienen der galvanischen Trennung eines Gleichstromsignals von 4...20 mA zwischen einem Speisegerät und einem Zweidrahtmessumformer. In einem Gehäuse befinden sich bis zu drei identische Kanäle.

Der Signaltrenner SIRAX TI807 Typ 807-6... dient nur zum Aufstecken auf den zugehörigen Geräteträger oder auf den Geräteträger SIRAX BP 902 Typ 902-2... mit EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 97 ATEX 2113 der Firma Camille Bauer AG.

Die höchstzulässige Umgebungstemperatur des Signaltrenners SINEAX TI807 Typ 807-1... beträgt 55 °C.

Die höchstzulässige Umgebungstemperatur des Signaltrenners SIRAX TI807 Typ 807-6... beträgt 40 °C.

Der Signaltrenner darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches errichtet werden.

Elektrische Daten

Die angegebenen Klemmen beziehen sich auf die Ausführung SINEAX TI807 Typ 807-1...
Die angegebenen Anschlüsse beziehen sich auf die Ausführung SIRAX TI807 Typ 807-6...

Eingang eigensicher Typ 807-12...

Eingangsstromkreise (Klemmen 1, 2 bzw. 6, 7 bzw. 11, 12)	in Zündschutzart Eigensicherheit EEx ib IIB/IIC nur zum Anschluß an einen eigensicheren Stromkreis mit folgenden Höchstwerten je Stromkreis: $U_i = 33 \text{ V}$ $I_i = 150 \text{ mA}$
--	---

maximale wirksame innere Induktivität $L_i = 24 \mu\text{H}$
Die wirksame innere Kapazität ist vernachlässigbar klein.

Ausgangsstromkreise (Klemmen 3, 4 bzw. 8, 9 bzw. 13, 14)	Sicherheitstechnische Maximalspannung $U_m = 253 \text{ V AC}$ bzw. $U_m = 125 \text{ V DC}$
--	---

bzw.

Eingang eigensicher Typ 807-62...

Eingangsstromkreise in Zündschutzart Eigensicherheit EEx ib IIB/IIC
 (Anschlüsse 1, 2 bzw. 3, 4 nur zum Anschluß an einen eigensicheren Stromkreis mit
 bzw. 5, 6) folgenden Höchstwerten je Stromkreis: $U_i = 30 \text{ V}$
 $I_i = 150 \text{ mA}$

maximale wirksame innere Induktivität $L_i = 24 \mu\text{H}$
 Die wirksame innere Kapazität ist vernachlässigbar klein.

Ausgangsstromkreise Sicherheitstechnische Maximalspannung $U_m = 253 \text{ V AC}$
 (Anschlüsse 26, 27 bzw. bzw. $U_m = 125 \text{ V DC}$
 28, 29 bzw. 30, 31)

bzw.

Ausgang eigensicher Typ 807-16... bzw. Typ 807-66...

Ausgangsstromkreise in Zündschutzart Eigensicherheit EEx ia IIB/IIC
 (Klemmen 1, 2 bzw. 6, 7 bzw. bzw. EEx ib IIB/IIC
 11, 12 bzw. Anschlüsse 1, 2 (lineare Ausgangskennlinie)
 bzw. 3, 4 bzw. 5, 6) Höchstwerte je Stromkreis: $U_o = 15,75 \text{ V}$
 $I_o = 100 \text{ mA}$
 $P_o = 400 \text{ mW}$

IIC bzw. IIB

höchstzulässige äußere Induktivität 4 mH 15 mH
 höchstzulässige äußere Kapazität 478 nF 2880 nF

Eingangsstromkreise $U_{\text{Nenn}} = 30 \text{ V}; I_{\text{Nenn}} = 20 \text{ mA}$
 (Klemmen 3, 4 bzw. 8, 9 Sicherheitstechnische Maximalspannung $U_m = 253 \text{ V AC}$
 bzw. 13, 14 bzw. bzw. $U_m = 125 \text{ V DC}$
 Anschlüsse 26, 27 bzw.
 28, 29 bzw. 30, 31)

Bei beiden Varianten sind die Ausgangsstromkreise und die Eingangsstromkreise bis zu einem Scheitelwert der Nennspannung von 375 V sicher galvanisch getrennt.

(16) Prüfbericht Nr. 97-27036

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 97 ATEX 2102

(17) Besondere Bedingungen

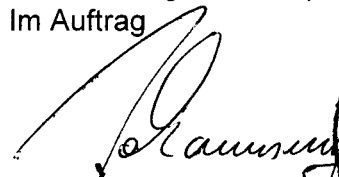
nicht zutreffend

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

durch Normen erfüllt

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Im Auftrag



Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Oberregierungsrat



Braunschweig, 29.08.1997